

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Donnerstag, den 5. Februar 1925

Jubilare der Ehe. Am Sonntag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Speiser den Ehepaaren Johann und Agnes Krenn, Judenplatz 2, Jakob und Marie Bauer, Nevaragasse 27, Ferdinand und Marie Skorepa, Brückengasse 10, Martin und Karoline Hénke, Raaberbahngasse 12, Eduard und Berta Petermann, Rechte Wienzeile 239, Johann und Marie Badalovsky, Schanzstrasse 15, Anton und Anna Hurt, Versorgungsheim Lainz, Johann und Marie Tesar, Michaelerstrasse 27 und Johann und Anna Frunner Klosterneuburgerstrasse 59 anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien. Aus dem gleichen Anlass beglückwünschte amtsführender Stadtrat Speiser das Ehepaar Franz und Franziska Keiner, Semperstrasse 48.

Die Bevölkerung Wiens am 1. Jänner 1925. Die statistische Abteilung des Wiener Magistrats berechnet, dass am 1. Jänner 1925 die Stadt Wien 1,868.328 Einwohner zählte. Davon sind 1,006.290 weiblichen und 862.038 männlichen Geschlechts. Nach der im Jahre 1923 durchgeführten Volkszählung hatte Wien 1,863.739 Einwohner.

Der Sanitätsbetrieb der Gemeinde Wien. Im Voranschlag der Gemeinde sind für den städtischen Sanitätsbetrieb ungefähr zwölf Milliarden Kronen Ausgaben für das Jahr 1925 eingesetzt. Der Sanitätsbetrieb besorgt den Transport von Kranken und Leichen und die Fuhren für den Desinfektionsdienst. Die vier Sanitätsstationen sind in Favoriten, Arsenalstrasse 7, in Rudolfsheim, Pillergasse 24, in Hernalz, Gilmgasse 18 und in der Brigittenau, Treustrasse 51. Der Fahrpark wurde in den Jahren 1922 bis 1924 auf das modernste ausgestaltet. Es sind jetzt 39 Kraftwagen vorhanden, von denen 26 für den Kranken-, 6 für den Leichen- und 5 für den Desinfektionstransport eingerichtet sind. Zwei Wagen sind als Rüst- und Fliegerwagen in Verwendung. Für einen etwaigen Notbedarf stehen ausserdem 41 Pferdewagen zur Verfügung. Gegenwärtig sind im städtischen Sanitätsbetrieb 171 Personen beschäftigt. Im Jahre 1925 wird mit einer Fahrtkilometerleistung von 498.000 Kilometer gerechnet. Die grösste Zahl der Transporte entfällt auf die Kranken, da in den Voranschlag für das Jahr 1925 nicht weniger als 30.830 Krankentransporte eingestellt werden. Es folgen dann 2080 Leichentransporte und 6200 Desinfektionen.
